INSTITUTION NOTRE DAME DE LA MEDAILLE MIRACULEUSE

ti jounal enstitia

Newsletter Mai 2019

Ein Tag zum Feiern! Am Sonntag, den 26. Mai, empfingen zehn Kinder zum ersten Mal den Leib Christi als Hostie.

Weitere Erinnerungsfotos finden Sie im Album des Monats...

Sie finden ebenfalls:
Das Handballturnier
Großartiger Besuch der Zitadelle
Neue Häuser aus Sicht der Kindern
Die Neuigkeiten von FAMM
Erinnerungswerte Momente im Mai

INDMM Schüler: Handball-Champions

Schulübergreifendes Handballturnier

Zunächst möchte ich Ihnen meine Grüße aussprechen. Ich werde nun die Abläufe des Handballturniers erklären.

Am Anfang war es nicht einfach, weil wir den Wettbewerb nicht gut vorbereitet hatten. Wir haben die Nachricht über das Spiel zwei Tage vor unserem ersten Spiel gegen CODAL erhalten. Für mich war es nicht schwierig oder einfach, weil ich Vertrauen in mich selbst und auch in das Team hatte. Wir haben das erste Spiel mit einem nicht so hohen Ergebnis gewonnen: 17-16. Es war nicht schlecht. Wir hatten viel Spaß!

Unser zweites Spiel war wirklich einfach, weil wir 3 zu 0 gewonnen haben. Für die anderen war es ein bisschen wie ein Schlagabtausch. Schließlich haben wir uns für das Finale qualifiziert und waren sehr zufrieden mit dieser Qualifikation, denn wir hatten dieses Ziel bereits seit dem ersten Spiel. Wir haben das Finale in zwei Wochen vorbereitet. Wir haben diese Zeit genutzt, um Werbung zu machen, zu trainieren.....

Am Donnerstag, den 2. Mai 2019, war die Zeit für das Turnier gekommen. INDMM seid ihr bereit, dieses Finale zu gewinnen? Wir antworteten: Ja, wir sind bereit!

Als Kapitän des Teams war es mein Ziel, die Trophäe wieder in die Schule zu bringen. Als wir im Siloé-Zentrum ankamen, wo wir das Spiel spielen wollten, waren wir ein wenig gestresst, besonders ich. Ich war sehr nervös. Ich dachte, wenn wir dieses Spiel nicht gewinnen würden, würden sich die Leute für die Schule schämen. Als die Schiedsrichterin pfiff, war der Stress weg. Wir hatten Vertrauen in uns selbst, wir waren die Besten der Besten. Am Ende der Halbzeit hatten wir den Vorteil, mit 9-5 in Führung zu gehen und am Ende des Spiels waren wir mit 15-14 die Sieger. Dank unserer Fans und unserer Verbundenheit waren wir Champions.

Wangly Elvénus

Großartiger Besuch der Zitadelle La Ferrière

Eine Initiative von Frau Diaderme, unterstützt durch das gesamte LehrerInnen-Team.

Wir organisierten einen Tag am Freitag, den 10. Mai, mit Kindern der Klassen 4 bis 9, um in die Zitadelle zu gehen.

An diesem Tag waren 112 Kinder anwesend.
Wir machten einen kurzen Besuch im Palast Sans-Souci in Milot, bevor wir den Hang hinaufstiegen, um die Sehenswürdigkeit zu erreichen.

Madame Claudette N. Leconte begleitete die Kinder zusammen mit den Mitarbeitern und Freiwilligen zur Zitadelle.

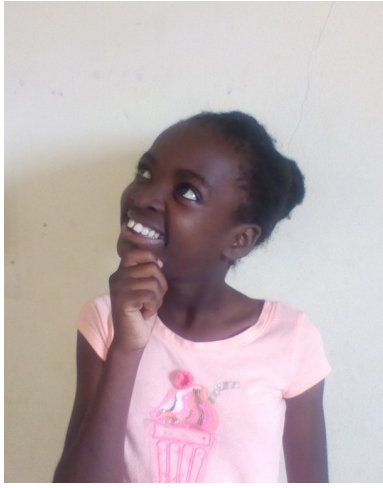
Bei der Ankunft bezahlten wir einen lokalen Tourguide, der die historischen Highlights dieses gigantischen Gebäudes präsentierte.

Trotz der Müdigkeit waren alle zufrieden. Es gab keine Unfälle, egal wie klein sie waren. Deshalb bitten die Schüler und Lehrer, die dort anwesend waren, die Erfahrung zu wiederholen, besonders um einen anderen Ort zu entdecken.

Mr Fleuridor Louis-Pierre
Assistent des Direktors der Schule

Viele Projekte für die neuen Häuser

Die Prinzen und Prinzessinnen leben bereits in ihren neuen Häusern durch die Kraft der Phantasie.



Ich freue mich sehr, Ihnen ein wenig von meinem Leben in den neuen Häusern zu erzählen. Auch wenn ich sie noch nicht besucht habe, weiß ich, dass sie super schön sein werden, so dass mein Leben angenehm sein wird. Ich hoffe, der Betreuer wird freundlich zu uns sein. Eines Tages, bevor die Häuser fertig sind, werde ich sie besuchen.

Ich hoffe, dass ich ein sehr unkompliziertes Leben haben werde. Am Morgen werden wir losgehen und unser Frühstück zubereiten, aber nicht das Mittagessen. Wir werden das gleiche Essen essen wie die anderen im Kinderheim. Ich weiß, wenn es eine Party oder Musik geben soll, müssen wir den Betreuer des Hauses freundlich fragen.

Ich denke, ich werde ein neues Bett und ein neues Zimmer haben, einen großen Platz zum Spielen, eine neue Dusche, etc. Ich könnte sogar die anderen Kinder nebenan von oben sehen. Wir werden einen Fernseher und sogar Moskitonetze haben, um uns vor Mücken zu schützen.
Auf dem Innenhof wird es Gras geben und ich könnte einen Stuhl nach draußen stellen, um ein wenig zu lesen und etwas frische Luft zu schnappen. Wir werden eine Bibliothek im Haus und einen neuen Ort für unseren Nachhilfeunterricht haben. Mein Leben wird großartig sein, mit ganz viel Spaß!

Iselène

Wir freuen uns sehr, Ihnen unser neues Zuhause vorstellen zu können. Es befindet sich im anderen Innenhof. Das Dach ist aus Ziegeln, es hat eine Treppe in den ersten Stock, eine Dusche, acht Schlafzimmer. Es gibt viele Türen und ein Spielzimmer. Ich würde gerne oben schlafen, um die Großen und das Kinderheim zu beobachten.

Ich hoffe, wir werden im neue Haus nachts nicht mehr Pipi ins Bett machen.
Wir werden frei sein, weil die Großen uns nicht vom Spielen abhalten werden. Wir werden in der Lage sein, anständig und freundlich zu sein.....

Steeve und Stanley

Die FAMM, Ergebnis einer zufälligen Begegnung

Von Bob THOMPSON, ein Mann aus Kalifornien in Haiti

In einem Kinderheim, einem unterausgelasteten landwirtschaftlichen Betrieb mit wenig Ergebnis, aber großen Hoffnungen; das ist es, was ich beim ersten Besuch des INDMM-Kinderheims sah. Aber ich bin mir schon zu weit voraus.
Alles begann im November 2017 im Villa Cana Hotel an einem stürmischen Tag. Während meine Termine abgesagt wurden, saß ich allein an einem Tisch vor meinem Computer. Plötzlich setzte sich eine haitianische Frau neben mich, schloss ihren Computer an und begann zu arbeiten. Wir stritten uns um eine Steckdose, als ich Marie Josée Franz dort das erste Mal traf.
Ein paar Stunden später war ich auf dem Gelände des Kinderheims. Ich war beeindruckt von diesen gut erhaltenen Gebäuden. Andererseits fehlte es dem landwirtschaftlichen Betrieb sehr an Instandhaltung und die Kinder bekamen kaum genügend Nahrung. Dies ist ein einheitliches Problem ähnlicher Organisationen; es ist einfacher, Mittel für die Infrastruktur zu erhalten als für die Ernährung und den medizinischen Bedarf von Kindern.

DIE FAMM

Der Betrieb umfasst etwa 0,75 Hektar. Als ich Ende Januar 2019 ankam, hatte er zwei alte Hühnerställe und einen Schweinestall. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass sie eine kleine Menge an Produkten in unregelmäßiger Weise geliefert hat.

Im Sommer ist die Hitze so groß, dass eine erhebliche Menge an Wasser benötigt wird, das derzeit nur von einem Dieselgenerator mit erheblichen Kosten versorgt werden kann. Die alten haitianischen Methoden nutzen eine ineffiziente Flutbewässerung.

UNSERE TRÄUME

- Wir wollen 90 Kindern und ihren Betreuern genügend Nahrung bieten, um eine dritte Mahlzeit pro Tag zur Verfügung zu stellen und ihre Nährstoffzufuhr zu verbessern.

- Wir wollen das ganze Jahr über Gemüse und Eiweiß zur Verfügung stellen, um die Lebensmitteleigenständigkeit des Heims zu gewährleisten.

- Wir wollen eine Vorbildungsfarm für die Ausbildung anderer Kinderheime in diesem Programm sein.

Sowohl der Betrieb als auch der Hühnerhof werden regelmäßig mit einer Vielzahl von Produkten versorgt, die reich an Proteinen und Vitaminen sind, um diese Ziele zu erreichen.

Der Gemüsegarten: Wir planen, eine kleine Solaranlage zu kaufen, um moderne landwirtschaftliche Konzepte einzuführen. Der erste Schritt ist der Bau von drei Gewächshäusern mit Tröpfchenbewässerung. Sie werden 3.000 Tomatenpflanzen, 500 Pfefferpflanzen und 2.000 andere Gemüsepflanzen beherbergen. Daraus ergeben sich 36.000 Pfund Tomaten und 400.000 Pfund Gemüse, die ausreichen werden, um das Kinderheim zu unterstützen und der Überschuss würde verkauft werden. Das Entsorgungsprogramm, kombiniert mit einer Wurmbox, wird einen geeigneten Dünger für den Betrieb liefern und sicherlich kostengünstiger als die meisten internationalen Konkurrenten sein.

Viehzucht: Ziel ist es, 350 Legehennen und 1.500 Eier pro Woche zu haben. Darüber hinaus wird die Schweine- und Hühnerzucht das notwendige Einkommen bieten, um eine angemessene Bezahlung des Personals und die Unterstützung des Kinderheims zu gewährleisten.

Erfahrungsbericht von einer Liebhaberin der Farm

Von Josefine, deutsche Freiwillige.

Als Freiwillige habe ich viele Möglichkeiten, hier meine eigenen Aufgaben zu wählen. Vor zwei Monaten zeigte mir Bob, ein Amerikaner, der für das Projekt arbeitet, die Kaninchen von der kleinen Farm, die Teil des Kinderheims ist. Seitdem kümmere ich mich um die drei Kleinen, zwei Weibchen, die die Kinder "Grau" und "Rosette" genannt haben, und ein sehr ruhiges Männchen, der jetzt Jules genannt wird.

Seit dem Jahr, in dem sie hier sind, haben die

Kaninchen keine Jungen mehr bekommen. Liegt es daran, dass sie unterernährt waren? Ich fing an, ihnen Gras und die Reste von Tomaten und Karotten aus der Küche zu geben, und sie aßen viel. Außerdem habe ich mit den Kindern einen großen Käfig gebaut, in dem die Kaninchen die Gräser selbst essen können. Es ist nur noch nötig, den Käfig jeden Tag zu bewegen, um ihnen Zugang zu frischem Gras zu geben.
Da ich sehr wenig Erfahrung mit dem Bau habe, mussten wir den Käfig bereits mehrmals reparieren, aber wir sehen, wie glücklich die Kaninchen sind, zusammen zu sein und mehr Platz zu haben.
Nach meinem Zeitplan sollten wir bis Mitte Juni Kaninchenbabys bekommen. Leider werde ich dann bereits nach Deutschland zurückgekehrt sein.

Außerdem wurden erst vor einer Woche sechs kleine Welpen im Kinderheim abgesetzt, ihre Mutter, ein Straßenhund, verweigert sie, wahrscheinlich weil sie nicht genug zu essen hatte. Die Kinder liebten sie vom ersten Moment an. Frau Leconte stimmte zu, dass sie bleiben durften, also bauten wir einen Zaun in einer kleinen Nische. Die Welpen haben die Möglichkeit, unter Aufsicht im

Garten herumzulaufen (wenn die Tür nicht richtig geschlossen ist, laufen sie weg und beaufsichtigen sich selbst). Da wir sie gut füttern und sie immer frisches Wasser haben, haben sie sich bereits in ihrer Größe verdoppelt.

Darüber hinaus gibt es auf dem Hof drei Meerschweinchen, zwei davon sind schwangere Weibchen und mehr als 200 Hühner. Die Hühner werden verkauft, sobald sie groß genug sind. Das Geld wird in den Betrieb wieder investiert. Ich schätze, dass hinter der Farm diese wirtschaftlichen Konzepte stehen, was in Haiti nicht selbstverständlich ist. Die sieben jungen Schweine, mit einer Mutter, die schwanger ist, stehen ebenfalls zum Verkauf. Für Haiti ist es ganz außergewöhnlich, dass die Schweine hier saubere Lebensmittel für sich selbst erhalten.

Es gibt auch Pflanzen wie Auberginen, Tomaten und Karotten, deren schnelles Wachstum mich dank des haitianischen Klimas beeindruckt.

Ich persönlich liebe die Farm auch als einen ruhigen Ort, mit einer frischen Luft im Gegensatz zur Luft im Cap, der auch als Zufluchtsort für wilde Katzen und Hühner, Bienen und alle Insekten dient, die dem Boden und den Pflanzen zugute kommen.

Les Enfants d'Haiti

Eine tolle Initiative

Wir freuen uns, die Ankunft eines neuen französischen Partners bekannt zu geben: Les Enfants d'Haiti.

Nach ihrer Rückkehr aus Haiti beschlossen die beiden ehemaligen Freiwilligen Lucile und Pauline, unsere Arbeit durch die Gründung dieses Vereins weiter zu unterstützen.
Nach einem Jahr Arbeit ist der Verein endlich geboren. Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank an sie für ihre Entschlossenheit!

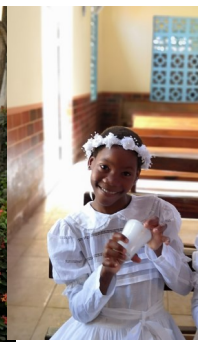
Les enfants d'Haiti hat sich zum Ziel gesetzt, Veranstaltungen zu organisieren und Gelder zu sammeln, um die Einrichtung und die Kinder zu unterstützen.

Über die HelloAsso-Plattform werden Spenden ermöglicht und wir können Spendenaufrufe für unsere Projekte erstellen. Auf diese Weise ist es nun möglich, ein Kind aus dem Kinderheim zu unterstützen.

Treten Sie jetzt dem Verein Les Enfants d'Haiti bei.
https://www.helloasso.com/associations/les-enfants-d-haiti/

Fotoalbum des Monats Mai

Lächeln der Kommunionskinder



Die Phantasie der Kinder

Ein kleines Meisterwerk von Alex

Mangos, was für ein Genuss!

Wir sehen uns im Juni!

Folgen Sie unserem Newsletter und unterstützen Sie das Institut Notre Dame de la Médaille Miraculeuse mit Ihren Aktionen oder Spenden, senden Sie uns eine E-Mail an inddlmm@gmail.com

Sie können uns auch auf Facebook finden: *https://www.facebook.com/inddlmm/*